

Schachbezirk Düsseldorf

www.schach-duesseldorf.de



50. Jahrgang

April 2006

Nr. 5172

Vor der letzten Runde: Weitgehend Klarheit bei Auf- und Abstieg

Müssen Sie, liebe Schachfreunde, mit ihrer Mannschaft vor der letzten Runde noch um den Abstieg bangen oder dürfen Sie auf einen Aufstieg hoffen?

Zwar sind die Auf- und Abstiegsregeln in den Ausschreibungen geregelt – aber ganz klar war die Sache bis zum 02.04.06 nicht. Nach dem Rotationsprinzip könnte ein weiterer Aufsteiger aus der Bezirksliga in die Verbandsklasse aufsteigen. Aber dazu kommt es nicht. Sehen wir uns die Sache mal an:

Würde nur 1 Mannschaft des NSV aus den NRW-Klassen in die Regionalliga absteigen, bliebe es bei dem Rotationsprinzip und Düsseldorf könnte einen 2. Aufsteiger in die Verbandsklasse stellen.

Allerdings: Nach dem Abstieg zweier NRW-Mannschaften aus der 2. Bundesliga-West (Lohmar und Alj. Solingen III) ist auch der Abstieg zweier NSV-Teams aus den NRW-Klassen besiegelt. Der Elberfelder SG und der Düsseldorfer SK II nutzen auch Siege in der letzten Runde nichts mehr, da in beiden Gruppen die Mannschaften auf den Plätzen 8-10 absteigen müssen.

Das führt dazu, dass es in der Regionalliga 3 Absteiger gibt und in den beiden Verbandsligen jeweils 2 Absteiger. In den Verbandsklassen bleibt es bei zwei Absteigern pro Gruppe.

Der SC Erkrath I ist in der Verbandsklasse noch abstiegsgefährdet, hat aber gute Chancen, die Klasse zu erhalten. Immerhin: Steigt Erkrath nicht ab, so gibt es doch noch einige positive Auswirkungen für die Auf- und Abstiegskandidaten des Bezirkes. (siehe die entsprechenden Regelungen des Spielausschusses im Mitteilungsblatt Nr. 514/515 vom August 2005).

Herausragendes Ergebnis der Saison ist natürlich der Verbleib der SF Gerresheim in der 2. Bundesliga. Allen pessimistischen Betrachtungen zum Trotz hat sich die Mannschaft wacker in der starken Liga gehalten. Auf den folgenden Seiten wird noch ausführlich darauf eingegangen.

Weniger erfolgreich spielte die Damenmannschaft des DSV 1854 in der 2. Damen-Bundesliga (siehe Tabellenteil). Sieht man sich aber die Spielstärke der Konkurrentinnen in dieser Klasse an, so müssen wir dennoch den Hut ziehen. Immerhin ein Sieg, viele Brettpunkte und die begründete Hoffnung, dass es im nächsten Jahr wieder aufwärts geht.

Herausgeber Schachbezirk Düsseldorf Redaktion Wolfgang Ehrich Wilhelmine-Fliedner-Str.14, 40723 Hilden Tel. 02103 – 968734 / 0170-4814180 Mail: W_Ehrich@t-online.de Nächster Redaktionsschluss am 31.05.2006 Die weiteren Termine: 31.07.2006, 30.11.2006, 31.01.2007, 31.03.2007

Homepage-Webmaster: Mail:

r: Herbert Pfaff herbert.pfaff@gmx.de InhaltNachrichten aus dem Bezirk2Nachrichten aus den Vereinen3-5Jugendschach6Jugendtabellen7Bundesliga und Verbandsligen8-10Bezirksligen11-12Frauenschach12



Nachrichten aus dem Bezirk

Vorläufige Spielberechtigungen

SG Benrath 1924

Zakary Litwak Michael Litwak Albert Malkin

Rang-Nr. 30 Rang-Nr. 31 Rang-Nr. 32

SF Grevenbroich 1953

Peter Rodenbüsch

Rang-Nr. 30

DSZ 2000

Romi Kuhne

SV Wersten Nick Sarajan

Rang-Nr. 15

Rang-Nr. 36

Bezirks-Pokal-Einzelmeisterschaft

Hiermit wird die Pokal-Einzelmeisterschaft des Schachbezirkes Düsseldorf ausgeschrieben.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder eines dem Schachbezirk angehörigen Vereins, für die auch dort eine gültige Spielerlaubnis zur Saison 2005/2006 vorliegt. Gespielt wird nach den aktuellen Regeln der BTO/ASpO des SB NRW. Das Turnier wird im K.O.-System ausgetragen, wobei jeder Spieler zunächst 2 Stunden für die ersten 40 Züge erhält. Danach eine halbe Stunde für den Rest der Partie. Sollte die Partie Remis enden, werden zunächst zwei Blitz-Partien mit 5 Minuten Bedenkzeit ausgetragen. Sollte noch keine Entscheidung gefallen sein, werden noch drei weitere Partien gespielt. Wer davon die erste gewinnt, ist Sieger. Sollten diese Partien keine Entscheidung gebracht haben, wird der Sieger per Los ermittelt. Die beiden Finalisten qualifizieren sich für die NSV-Pokalmeisterschaft. Auch um den dritten Platz wird eine Partie für einen eventuellen Nachrücker ausgetragen.

Ausrichter: DSV 1854

Spiellokal: Bistro der Diakonie, Hansa-Allee 112-114, 40547 Düsseldorf.

Es herrscht Rauchverbot. Spielmaterial und

Turnierleitung werden vom Ausrichter gestellt.

Termine: 28.04., 05.05., 12.05., 19.05. und 26.05.06 (keine Verlegungen möglich!).

Spielbeginn ist jeweils 19 Uhr.

Anmeldeschluss: 23.04.06

Max. 32 Teilnehmer!. Der zeitlich Eingang der Meldungen ist entscheidend. Sollten dennoch Plätze frei sein, kann man sich auch am Spieltag (bis 18.45 Uhr) noch anmelden. Es besteht dann allerdings bei unangekündigtem Erscheinen keine Garantie auf einen der Startplätze.

Anmeldung ausschließlich an Peter Ringelstein, Itterstr. 48, 40589 Düsseldorf.

Tel.: 0211-7590115

Email: g.-p.ringelstein@t-online.de

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Ausschreibung ist Protest gem. BTO 9 beim Vorsitzenden des Düsseldorfer Spielausschusses, Thomas Sterz, möglich. Unter Wahrung von Formen, Fristen und Vorschriften ist sämtlicher Schriftverkehr in 12facher Ausfertigung und die Protestgebühr über 60,- Euro als Verrechnungsscheck beizufügen oder auf das Bezirkskonto zu überweisen.

Thomas Sterz, 1. Spielleiter SB Düsseldorf Neusser Landstr. 4 f. 41470 Neuss Tel. 02137-928020, Fax 02137-928021

Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft 2006

Bitte vormerken: Die Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft wird am 04.11.06 um 14:00 Uhr beim SK Ratingen ausgetragen. Zur gegebenen Zeit wird auf das Turnier noch einmal aufmerksam gemacht.

Bezirks-Frauen-Blitzeinzelmeisterschaft 2006

Die Bezirks-Frauen-Blitzeinzelmeisterschaft findet am 21.04.06 beim DSV 1854 statt. Spielort: Bistro der Diakonie, Hansa-Allee 112-114, 40545 Düsseldorf, Beginn: 19:30 Uhr, Anmeldeschluss: 19:15 Uhr. An diesem Tag findet auch die Siegerehrung zum Anny-Hecker-Pokal statt!

Nachrichten aus den Vereinen



SF Gerresheim 1986

Jahres-HV der Schachfreunde Gerresheim

Am 30.3.2006 fand die Jahreshauptversammlung der Schach-

freunde Gerresheim statt. Dabei wurden einige Posten neu besetzt: 1. Spielleiter ist nach dem nicht mehr kandidierenden Heinz Schmoll nun Herbert Pfaff. Patrick Fliegner ist neuer 2. Spieleiter. Pawel Zujewski übernimmt von Reinert Solinski die Kasse.

Wiedergewählt wurden Thomas Sterz (1. Vorsitzender), Thomas Lukner (2. Vorsitzender), Sven Bender (Pressewart) und Thomas Trella (Jugendwart). Von der Jugendversammlung wurde Franziska Madlo-Thiess zur Jugendsprecherin gewählt.

Zum Spieler des Jahres kührte der Vorsitzende Aleksij Savchenko. Mit seiner Wahl ehrt der Spielausschuss seine herausragenden schachlichen Leistungen der letzten Jahre, aber auch seine Identifikation mit dem Verein und seine sportliche Fairness.

Die Kontaktdaten der neuen Vorstandsmitglieder:

Herbert Pfaff (1. Spielleiter), Sonnbornstr. 56, 40625 D'dorf, Tel. 0211/928 20 66, E-Mail: herbert.pfaff@gmx.de

Patrick Fliegner (2. Spielleiter), Am Massenberger Kamp 40, 40589 D'dorf, Tel. 0170-464 57 36, E-Mail: patrick.fliegner@t-online.de Pawel Zujewski (Kassenwart), Heinrich-Könn-Str. 92, 40625 D'dorf, Tel. 0211/29 39 20, E-Mail: pawel.zujewski@gmx.de

Gerresheimer Vereinsmeister heißt Dirk Pohle.

Am 16.3.2006 endete die Vereinsmeisterschaft 2005/06 der Schachfreunde Gerresheim. Das über sieben Runden ausgetragene Turnier war mit 33 Teilnehmern besetzt und war bis zum Schluss spannend. Dirk Pohle sicherte sich in der letzten Partie gegen Heinz Schmoll den Titel mit 6/7 Punkten. Der DWZ-lose Gerresheimer Patrick Fliegner landete mit 5,5 aus 7 auf dem 2. Platz vor Markus Köhler mit 5 Punkten. Vorjahressieger Dirk Angermünde landete auf dem undankbaren 4. Platz. Beste Dame war dieses Jahr Viktoria Kaplun auf Platz 6.

Pimmingstorfer/Straus auch 2006 wieder Sieger im Tandem.

Die Titelverteidiger des letzten Jahres waren auch am 22.3.2006 siegreich und gewannen

erneut den Titel des Gerresheimer Tandem-Vereinsmeisters. Christian Pimmingstorfer und Michael Straus mussten dabei nur eine Niederlage im doppelrundig gespielten Turnier hinnehmen und erreichten 9 Punkte. Bei traditionell guter Beteiligungen gingen sechs ausgeloste Teams an den Start. Nur die Titelverteidiger dürfen ein weiteres Jahr gesetzt bleiben. Zweite im spannenden Turnier wurde das Paar Jan Pfaff und Viktoria Kaplun (7) vor Thommy Sterz und Thomas Schreiber (5) die den direkten Vergleich gegen Pawel Zujewski und Thomas Lukner (5) 2-0 gewinnen konnten.

Ruslan Abakumov verteidigt Titel des Jugendvereinsmeisters.

In der bislang spannendsten Jugendvereinsmeisterschaft seit 5 Jahren überschlugen sich die Ereignisse. An nicht weniger als vier Brettern lagen am letzten Spieltag am 23.3.2006 Sieg und Niederlage dicht beieinander und sorgten je nach Lage-Beurteilung für ein häufiges Wechseln an der Tabellenspitze durch ständig veränderte Buchholzwertungen.

Franziska Madlo-Thiess, die vom ersten Spieltag an stets Tabellenführerin geblieben war, hatte ihre Partie wegen der Erkrankung von Anna Goldblat kampflos gewonnen. Franziskas Augenmerk richtete sich daher auf das eigentliche Spitzenspiel zwischen Ruslan Abakumov und Sergeij Valdrat. Die Ausgangslage war klar: Endet dieses Spiel Remis, wäre Madlo-Thiess die neue Jugendvereinsmeisterin. Ein Remis konnten sich Ruslan und Sergeij nicht leisten und spielten beide auf Sieg.

Die Entscheidung fiel durch Zeitüberschreitung und Ruslan gewann das Spiel.

Damit verteidigte Ruslan Abakumov nach 2005 erneut seinen Titel des Jugendvereinsmeisters. Vize-Jugendvereinsmeisterin wurde Franziska Madlo-Thiess, die in ihrem ersten Schachjahr auch bei der Senioren-Vereinsmeisterschaft eine sehr gute Leistung zeigte.

"Bronze" ging an Elisabeth Rozenfeld, die in ihrer Partie gegen Finn Kaeser zunächst wie die sichere Verliererin aussah, aber nach einem Fehler ihres Gegners das Spiel doch noch für sich entschied und sich noch vor Sergeij Valdrats sichergeglaubten 3. Platz schob.

4. Spieltag der Gerresheimer Blitzliga: Es ergab sich ein spannender Turnierverlauf, in dem immer wieder die Führung wechselte und am Ende der Gerresheimer Markus Köhler knapp die Nase vorn hatte. Er musste bei

insgesamt 15 Punkten nur eine Niederlage hinnehmen Überraschend gut spielte Franziska Madlo-Thiess, die knapp über 50% der möglichen Punkte holte.

1. Köhler 15 Pkt., 2.-3. Pohle und Ould je 14,5 Pkt. Es nahmen 18 Spieler teil.

Gerresheimer Geburtstags-Schnellschach-Open

Aus Anlaß ihres 20jährigen Bestehens veranstalten die Schachfreunde Gerresheim ein Schnellschach-Open am Montag, 1. Mai 2006

Spielort: Vereinsheim der SF Gerresheim, Flinger Broich 91, 40235

Düsseldorf

Maximale Teilnehmerzahl: 60

Spielmodus: 9 Runden CH-System; Bedenkzeit 15 Minuten pro Spieler und Partie nach den gültigen Regeln der FIDE und BTO sowie ASPO des SBNRW. Bei Punkgleichheit entscheidet für alle Plätze und Preise die Buchholz-Wertung.

Turnierbeginn:

10.00 Uhr

Mittagspause: ca. Siegerehrung: ca. 13.00 Uhr 17.00 Uhr

Anmeldung: bis Freitag 21.4.2006 schriftlich oder per e-mail bei der Turnierleitung. Spätere Anmeldungen sind bis 30 Minuten vor Turnierbeginn möglich.

Startgeld: Das Startgeld beträgt für Vereinsfremde 5,- €, für Mitglieder 3,- €; für vereinsfremde Jugendliche (bis Jahrgang 1986) 3 €,-, jugendliche Mitglieder sind startgeldfrei. Das

Startgeld ist bis zum Anmeldeschluß zu zahlen auf das Konto 1032441592 bei der Sparkasse HRV (BLZ 33450000). Bei späteren Anmeldungen erhöht sich das Startgeld um 2,- €. Ein Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsnachweis am Spieltag mitzubringen.

Preise: 1. Platz 40% des Startgeldes, 2. Platz 25%, 3. Platz 15%, beste(r) Jugendliche(r) 10%, beste Dame (bei mindestens 3 Teilnehmerinnen) 10%.

Turnierleitung: Herbert Pfaff, 40625 Düsseldorf, Sonnbornstr. 56; e-mail: Herbert.pfaff@gmx.de; Patrick Fliegner; e-mail: P.Fliegner@gmx.de Wichtiger Hinweis: Da es sich bei unserem Spiellokal um den Saal einer großen Gaststätte handelt, werden die Teilnehmerlnnen gebeten, auf das Mitbringen eigener Verzehrwaren zu verzichten. Verzehrszwang besteht nicht; preiswerte Speisen und Getränke werden angeboten! Weitere Informationen unter

www.schachfreunde-gerresheim.de

Berichte von der Schachbundesliga

7. Runde, Porz-Gerresheim

Der Kampf nahm einen Verlauf, wie er eigentlich in der zweiten Bundesliga untypisch sein sollte, aber doch in dieser Saison scheinbar der Regel entspricht. Die Summe der eingestellten bzw. geopferten Figuren hätte nur mühevoll Platz in einem Holzkasten gehabt. Am ersten Brett spielten beide Kontrahenten sehr schnell. Andrej Orlov hatte bereits zunächst einen und dann einen weiteren Bauern und schließlich einen dritten Landwirt geopfert.

Bei Uli Dresen zeigte der als favorisiert in die Partie gegangene Gegner schon in der Eröffnung Schwäche und fiel auf eine Falle herein, was dem Gerresheimer einen Qualitätsgewinn bescherte. Fast im gleichen Moment opferte Dmitry Stets einen Läufer in die Porzer Königsstellung, um zunächst zwei Bauern dafür zu bekommen, jedoch waren die Gewinnwege zahlreich – schien es. Wir waren also schon auf ein 3-0 eingestellt und das ganze nach nur einer

einzigen Stunde. Die Fortsetzung bei Dmitry dauerte jedoch noch ein Weilchen und er sollte wirklich noch bis kurz vor 16 Uhr kämpfen müssen.

Wer dachte, Andrej Orlov hatte mit drei Bauern schon genug geopfert, sah sich getäuscht. Er ließ einen angegriffenen Springer zunächst ungedeckt und fesselte lieber den zum Schlagen ausholenden Bauern, um dann genau jenen sogar mit einen Turm zu nehmen und somit nun deutlich Material in ein Mattnetz investiert zu haben. Doch alles war optisch gut und Andrej gewann eine spektakuläre Partie, die prämiert werden könnte.

Unterdessen übersah Uli Dresen einen Figurenverlust, so dass er nun mit einem Turm gegen zwei Figuren weiterspielen musste und statt eines Sieges nun eine Niederlage einfahren würde.

Thomas Lemanczyk bot zunächst Remis an, weil wir hier keine Siegchancen hatten und eine

Punkteteilung an diesem Brett die anderen Porzer weiter unter Druck setzen würde - doch es wurde zunächst abgelehnt. Schließlich einigte man sich doch noch auf das Unentschieden. Thomas Trella hatte unterdessen einen recht passiven Aufbau und musste in der Folge die Segel zum Zwischenstand von 1,5-1,5 streichen. Bei Vvacheslav Savchenko war eine sehr spannende Partie auf dem Brett. Er konnte dem Druck des Porzer Großmeisters Stand halten. Dieser übersah in der zeitintensiven Stellung einen feinen Konter von Vyacheslav. Rotstein gab auf und somit hat Vvacheslav in dieser Saison sogar eine IM-Norm erspielt. Am Schlussbrett gab es eine sehr schwer ein-

zuschätzende Partie von Mischa Goldblat. Er wollte heute keine Punkteteilung. In beidseitiger knapper Bedenkzeit, gelang es dem Gegner einen Bauern auf der sechsten Reihe gedeckt platzieren, der auch letztendlich spielentscheidend war.

Das muntere Patzen am Brett von Uli Dresen nahm seinen Lauf und der Porzer Gegner verlor völlig unnötig eine Figur, so dass Uli nun eine Qualität und einen Bauern mehr auf seinem Konto hatte. Dresen gewann zum Zwischenergebnis von 3,5-2,5 für Gerresheim. Dmitry Stets musste nun irgendwie den Matchball verwandeln. Mariusz stand allerdings nach guter Eröffnung inzwischen leicht schlechter und wir kalkulierten ebenso wie die Kölner eher mit einem Heimsieg. Doch der Porzer fand nicht mehr die beste Fortsetzung, was Kotarski letztlich einen vorgerückten Freibauern ein-

brachte und sich der Gegner nur durch das Turmopfer in das Remis mit blanken Königen retten konnte.

Nachdem auch Stets und sein Gegner in hohe Zeitnot kamen und die Partie immer noch nicht entschieden war, hatte der Gerresheimer zwischenzeitlich deutlichen Materialvorteil, stellte dann aber einen Springer ein, um nur noch mit einem Plusbauern dazustehen. Es schien also doch noch mal eng zu werden, doch Dmitry ließ nichts mehr anbrennen und gewann. Damit machte er das überraschende und von uns nicht einkalkulierte 5-3 perfekt.

9. Runde, Gerresheim-Hofheim

Trotz der deutlichen Niederlage gegen sieben Spieler des SV Hofheim, kann die erste Mannschaft der Schachfreunde Gerresheim 1986 den Klassenerhalt feiern und stolz auf eine tolle Saisonleistung sein. Das, was keiner für möglich gehalten hatte, ist damit als "Wunder von Gerresheim" tatsächlich Realität geworden. Schützenhilfe leistete Tabellenführer Remagen, die gegen Lohmar 5,5-2,5 gewannen und Lohmar damit in die NRW-Oberliga schickt.

Doch Grundstein war ein großer Team- und Kampfgeist die gesamte Saison über. Mit 7 Mannschaftspunkten stand Gerresheim schon überraschend von Beginn der Saison an auf einem Nicht-Abstiegsplatz und konnte früh sicher sein, dass man auch in der kommenden Spielzeit Bundesliga-Schach auf Düsseldorfer Boden bringen wird.

Thomas Sterz



nadel.

SV 1922 Hilden

Jahreshauptversammlung: Die Vorstandswahlen hatten folgendes Ergebnis:

Vorsitzender: Norbert Schreier

2. Vorsitzender und Kasse: Dieter Zscheuschler Spielleiter: Wolfgang Ehrich und Norbert Zickau Jugendwart: Andreas Wieling Schriftführer und Presse: Wolfgang Gillmann Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Stefan Hörner und Andreas Wieling die silberne Ehren-

Richard Tetzlaff ist seit 45 Jahren im Verein. Ernestus Schwab 35 Jahre, Norbert Schreier

gehört dem Verein 30 Jahre an, davon 25 Jahre als Vorsitzender.

Am 16.06.2006 startet die

9. Hildener Seniorenstadtmeisterschaft für Spieler Ü60.

Es wird ein Turnier mit 7 Runden Schweizer System gespielt. Vorgesehene Termine: 16.06.06, 23.06.06, 07.07.06, 21.07.06, 28.07.06, 11.08.06, 25.08.06 (Verlegungen nur eingeschränkt möglich).

Interessierte Spieler, die an unserer Seniorenstadtmeisterschaft teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen. Einzige Bedingung: Bei Turnierbeginn muss das Mindestalter von 60 Jahren erreicht sein.

Weitere Einzelheiten: Wolfgang Ehrich, Telefon: 02103-968734, eMail: W Ehrich@t-online.de

Jugendschach

Ausschreibung Jugendeinzelmeisterschaft U 10

Teilnahmeberechtigt:

Alle Jugendlichen, die am/nach dem Stichtag 01.01.1996 geboren wurden und die Mitglieder des Schachbezirks Düsseldorf mit gültiger Spielerlaubnis sind.

Ausrichter, Turnierleitung: SFD 75, Herr Stefan Barb

Spiellokal: Sportpark Niederheid, Paul-Thomas-

Str. 35, 40589 Düsseldorf

Bedenkzeit: Schnellschach - 15 Minuten pro

Spieler und Partie

Modus: Abhängig von der Teilnehmerzahl bis

zu 7 Runden

Qualifikation: Es handelt sich kein

Qualifikations-turnier

Regeln: Es gelten die FIDE-Regeln in Verbindung mit der aktuellen Fassung der BTO/ASpO des SB NRW und der Jugend-Spielordnung des Schachbezirks Düsseldorf.

Termin:

Samstag, der 20. Mai 2006 – Beginn um 14.00 Uhr.

Anmeldung:

Anmeldeschluss ist um 13.30 Uhr im Spiellokal. Voranmeldungen bitte direkt an Stefan Barb, Werstener Dorfstr. 67, 40591 Düsseldorf, Tel. 0211-9769251, e-Mail: Stefan.Barb@t-online.de

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Ausschreibung kann gem. BTO SB NRW Punkt 9 Protest in 12facher Ausfertigung beim Vorsitzenden des Düsseldorfer Spielausschusses, Thomas Sterz, Neusser Landstraße 4 f, 41470 Neuss, eingelegt werden. Die Protestgebühr in Höhe von € 60,00 ist am gleichen Tag auf das Bezirkskonto zu überweisen oder als Verrechnungsscheck beizulegen.

Thorsten Braun, Jugendwart Schachbezirk Düsseldorf

Turnierordnung zur Jugendmannschaftsmeisterschaft U14:

Auslosung zur Mannschaftsmeisterschaft:

- 1. SG Benrath
- 2. SC Erkrath
- 3. SG Kaarst
- 4. Ratinger SK

Termine/Spiele:

- Auslosungs-Nummern
- 1. Runde 30.04.2006 spielen 1 4, 2 3
- 2. Runde 07.05.2006 spielen 1 2, 4 3
- 3. Runde 28.05.2006 spielen3 1, 2 4

Soweit diese Turnierordnung nichts anderes festlegt, gelten die Bestimmungen der FIDE-Regeln, der Turnierordnung des Schachbundes Nordrhein-Westfalen, der Allgemeinen Spielordnung des Schachbundes Nordrhein-Westfalen (ASpo), der Jugend-Spielordnung des Schachbezirks Düsseldorf in ihren jeweils gültigen Fassungen und der Ausschreibung.

- Der Erstgenannte hat Heimrecht. Die Heimmannschaft hat an den Brettern 1 und 4 Schwarz.
- 2. Spielbeginn ist jeweils um 10.00 Uhr.
- Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler und Partie 90 <u>Minuten</u> für die ersten 40 Züge und 30 Minuten für den Rest der gesamten Partie.
- Beide Mannschaftsführer nehmen gemeinschaftlich die Aufgaben des Schiedsrichters wahr.
- Es sind nur Partieformulare mit mindestens 40 Zügen auf der ersten Seite zu verwenden.

- Verlegungen von Mannschaftskämpfen sind nur gemäß BTO Punkt 12 möglich und bedürfen in jedem Falle der Zustimmung des Jugendwartes.
- Mannschaften, die zu einem Wettkampf nicht antreten, werden gem. BTO 8.3 mit einer Geldbuße belegt. Bei unentschuldigtem Nicht-Antritt beträgt diese 60,00 Euro.
- 8. Die Wettkampfmeldungen sind vom gastgebenden Verein auf vorgedruckten Postkarten (Poststempel) oder per Mail spätestens montags nach dem Mannschaftskampf an die Adresse des Jugendwartes, Thorsten Braun, Am Hoverkamp 73, 41564 Kaarst, e-Mail: Tho.Braun@web.de, zu senden. Bei der Übermittlung der Ergebnisse per Mail sind die Spielberichtskarten bis zum Ende der Saison beim gastgebenden Verein zur Überprüfung sicher aufzubewahren. Bei Nichtmeldung wird eine Buße von 10,00 Euro verhändt.
- Gemäß BTO SBNRW herrscht generell Rauchverbot im Turniersaal.
- Die Heimmannschaft hat für das Angebot verschiedener kalter Getränke zu sorgen.
- Verstöße gegen diese Turnierordnung ziehen Bußen nach sich.
- 12. Rechtsmittelbelehrung:

Gegen jeden Punkt dieser Turnierordnung ist innerhalb von 10 Tagen nach Versand Protest gem. BTO 9 (bitte beachten) möglich. Die nötigen

Protestunterlagen sind in 12-facher Ausfertigung an den Vorsitzenden des Düsseldorfer Spielausschusses, Herrn Thomas Sterz, Neusser Landstraße 4 f., 41470 Neuss, zu richten. Die Protestgebühr in Höhe von € 60,00 ist als

Verrechnungsscheck beizufügen oder auf das Bezirkskonto einzuzahlen.

Ich wünsche allen Vereinen viel Erfolg!

Thorsten Braun, Jugendwart

Jugendligen

NRW-Jugendliga, G	ir. A			(Endsta	ınd)
1. SV Wermelskir	chen	7	11	31,5	1
SF Gerreshein	n I	7	10	33,5	
SG Benrath I		7	9	28,5	
Südlohner SV		7	8	28,5	
Brühler SK		7	7	26,5	
6. Weiße Dame B	orbeck	7	5	27,0	4
SG Porz II		7	5	24,5	Ψ
8 TTC Fritzdorf		7	1	23,0	4
NRW-Jugendliga				m 05.02	
Wermelskirchen	Südloh			5,0-	
SG Porz II	SG Be		1	3,0-	
W.D. Borbeck	Brühle			3,5-	
TTC Fritzdorf	SF Ge	rresh	eim	3,5-	4,5
NRW-Jugendliga				tzte Ru	
SF Gerresheim	Werme				
Brühler SK	TTC F			4,5-	
SG Benrath	W.D. E		ck	4,0-	
Südlohner SV	SG Po	rz II		5,0-	3,0
Jugend-Regionallig	а			nd: 01.04	
Alj. Solingen I		5	10	31,0	1
SG Duisburg –		5	8	24,5	
SV Kranenburg		5	8	22,5	
 Elberfelder SG 	1	5	5	25,0	
5. SV Wesel I		6	6	24,5	
SF Gerresheir	n II	6	3	16,0	Û
SF Erkelenz I		5	1	13,0	Û
8 SV Mönchengl	adbach	5	1	11,5	Ψ
Jugend-Regionalliga	4	. Run	de vo	m 18.02	
Alj. Solingen I	Gerres	heim	ı II	8,0-	0,0
Elberfelder SG	SG Du			3,5-	4,5
SV Wesel	SF Erk	elen	Z	5,0-	3,0
SV Kranenburg	SV M-	Glad	bach	6,0-	2,0
Jugend-Regionalliga				m 04.03	3.06
SV M-Gladbach	Alj. So			2,0-	6,0
SF Erkelenz	SV Kra		ourg	3,0-	
SG Du-Nord	SV We	sel		5,0-	3,0
Gerresheim II	Elberfe	elder	SG	1,0-	7,0
Jugend-Regionalliga				m 25.03	3.06
Alj. Solingen I	SV M-0			?	
SV Wesel	Gerres	heim	ı II	5,5-	2,5
SV Kranenburg	SG Du			?	
Elberfelder SG	SF Erk	elen	Z	?)

Jugend-Verbandsliga			nach c	ler 5.Ru	nde)
1. SK Turm Willic	h I	5	10	34,0	1
2. SFD 1975 I		5	8	23,0	-
3. PSV Wupperta	11	5	8	22,5	
4. SC Mettmann I		5	6	19,5	
5. SV Wermelskir	chen II	5	3	18,5	
6. SW Remscheid	11	5	3	16,0	
7. SV Hilden I		5	2	14,0	Û
8. Alj. Solingen II		5	0	12,5	4
Jugend-Verbandsliga	3	. Run	ide vo	m 04.0	2.06
SV Hilden	PSV W			2,5-	
Turm Willich	SW Re			7,0-	
Wermelskirchen	SFD 19			3,5-	
SC Mettmann	Alj. Sol		n II	5,0-	
Jugend-Verbandsliga			_	m 18.0	
PSV Wuppertal	Alj. Sol			5,0-	
SFD 1975	SC Me			6.0-	
SW Remscheid	Werme			4,5-	
SV Hilden	Turm V			0,5-	
Jugend-Verbandsliga Turm Willich				m 04.03 6,5-	
	PSV W SV Hild		ertai		
Wermelskirchen	SW Re		:	4,0-	
SC Mettmann			neia	5,0-	
Alj. Solingen II	SFD 19	1/5		3,0-	5,0
U12-Verbandsliga				(Endsta	nd)
Vierer-Mannschaften				,	,
1. SV Mönchengl	adbach	5	8	13,5	
2. SFD 1975		5	6	10,0	
3. SK Schiefbahn	II	5	3	8,0	
4. SV Wermelskir		5	3	7,5	1
5. SV Lintorf		5	0	1,0	
U12-Verbandsliga	4	Run	de vo	m 19.02	2.06
SFD 1975	Spielfre			, 0.01	
SV Lintorf	SK Sch		ahn	0,5-	3,5
Wermelskirchen	SV M-0	Glad	bach	0,0-	
U12-Verbandsliga	5.	Run	de vo	m 05.03	
SV M-Gladbach	Spielfre				
SK Schiefbahn	Werme		chen	2,0-	2.0
SFD 1975	SV Lin			3,5-	
	J. =III			0,0	-,-

2. Bundesliga West

2. Bundesliga West

(Endstand)

1.	SC Remagen	9	17	46,5	1
2.	SK Turm Emsdetten	9	13	49,0	
3.	SV Hofheim	9	13	41,5	
4.	SG Bochum	9	11	40,0	
5.	Köln-Porz II	9	11	38,0	
6.	Turm Bergheim	9	8	36,0	
7.	SF Gerresheim I	9	7	29,0	
8.	SF Lohmar	9	5	29,0	4
9.	SV Oberursel	9	3	25,5	4
10	Alj. Solingen II	9	2	25,5	4

2. Bundesliga,	7. Runde vom 1	9.02.2006
SV Oberursel	SF Lohmar	6,0-2,0
Alj. Solingen II	Turm Emsdetten	2,5-5,5
SG Köln-Porz II	SF Gerresheim	3,0-5,0
SC Remagen	Turm Bergheim	4,0-4,0
SG Bochum	SV Hofheim	4,0-4,0

2. Bundesliga,	8. Runde vom	12.03.2006
SF Lohmar	SF Gerresheim	4,5-3,5
SV Hofheim	SG Köln-Porz II	5,5-2,5
SK Emsdetten	SG Bochum	7,5-0,5
Turm Bergheim	Alj. Solingen II	6,0-2,0
SV Oberursel	SC Remagen	2,0-6,0

O V ODCI GIOCI	OO Homagon	-,0 0,0
2. Bundesliga,	9. Runde vom 0	2.04.2006
SC Remagen	SF Lohmar	5,5-2,5
Alj. Solingen II	SV Oberursel	5,0-3,0
SG Bochum	Turm Bergheim	5,5-2,5
SG Köln-Porz II	Turm Emsdetten	5,0-3,0
SF Gerresheim	SV Hofheim	2,0-6,0

SG Köln-Porz II	SF Gerresheim	3,0-5,0
Balcerak, J.	Orlov, A.	0,0-1,0
Rotstein, A.	Savchenko, V.	0,0-1,0
Kipper, J.	Stets, D.	0,0-1,0
Loifenfeld, J.	Dresen, U.	0,0-1,0
Malykin, V.	Lemanczyk, T.	0,5-0,5
Korotkjevich, M.	Trella, T.	1,0-0,0
Matthaei, A.	Kotarski, M.	0,5-0,5
Gallinnis, N.	Goldblat, M.	1,0-0,0

SF Lohmar	SF Gerresheim	4,5-3,5
Lalic, B.	Orlov, A.	0,5-0,5
Barsov, A.	Savchenko, V.	0,0-1,0
Kurajica, B.	Dresen, U.	0-1 kl.
Jonkman, H.	Lemanczyk, T.	1,0-0,0
Grimm, S.	Kober, T.	1,0-0,0
Huhndorf, A.	Trella, T.	0,0-1,0
Broehl, S.	Kotarski, M.	1,0-0,0
Gather, J.	Goldblat, M.	1,0-0,0

SF Gerresheim	SV Hofheim	2,0-6,0
Orlov, A.	Hickl, J.	0,5-0,5
Savchenko, V.	Ginsburg, G.	0,0-1,0
Dresen, U.	Krivoshey, S.	1-0 kl.
Lemanczyk, Z.	Zude, E.	0,5-0,5
Kober, T.	Zude, A.	0,0-1,0
Trella, T.	Buchal, S.	0,0-1,0
Kotarski, M.	Brendel, O.	0,0-1,0
Goldblat, M.	Burkart, P.	0,0-1,0

NRW-Klasse

NRV	V-Klasse, Gr. 1	(na	ich de	r 8.Run	de)
1.	SK Godesberg II	8	14	37,5	1
2.	SK Gescher I	8	12	36,0	Û
3.	SF Monheim I	8	11	37,0	
4.	SF Köln-Brück I	8	10	36,5	
5.	SV Castrop-Rauxel I	8	9	36,0	
6.	Alj. Solingen III	8	8	30,0	
7.	SV Mülheim-Nord II	8	6	30,0	
8.	SF Do-Brackel	8	4	29,0	Ψ
9.	Düsseldorfer SK II	8	4	25,5	$\mathbf{\Psi}$
10	SV Bergneustadt I	8	2	22,5	Ψ

NRV	V-Klasse, Gr. 2	(na	ich de	r 8.Run	de)
1.	SV Wattenscheid II	8	14	39,0	1
2.	SV Betzdorf-Kirchen I	8	13	36,5	Û
3.	Turm Emsdetten II	8	9	34,5	
4.	SG Bochum II	8	9	33,0	
5.	Kölner SF II	8	9	29,0	
6.	Düsseldorfer SK I	8	8	36,0	
7.	SF Katernberg II	8	6	33,0	
8.	SG Porz III	8	5	27,0	Ψ
9.	Herforder SV I	8	4	27,0	Ψ
10	Elberfelder SG I	8	3	25,0	Ψ

NRW-Klasse, Gr. 1,	1, 6. Runde vom 12.02.200				
SK Gescher	SF Monheim	4,0-4,0			
SF Brackel	Mülheim-Nord II	4,0-4,0			
DSK II	Bergneustadt	1,5-6,5			
Alj. Solingen III	SK Godesberg II	3,5-4,5			
SF Köln-Brück	Castrop-Rauxel	3,0-5,0			
NRW-Klasse, Gr. 1, 7. Runde vom 05.03.2006					
Castrop-Rauxel	SK Gescher	3,0-5,0			
~ 1 1 11	0 = 1/" = = 1				

NRW-Klasse, Gr. 1,	7. Runde vom (05.03.2006
Castrop-Rauxel	SK Gescher	3,0-5,0
Godesberg II	SF Köln-Brück	4,5-3,5
Bergneustadt	Alj. Solingen III	3,0-5,0
Mülheim-Nord II	DSK II	3,0-5,0
SF Monheim	SF Brackel	4,0-4,0

NRW-Klasse, Gr. 1,	RW-Klasse, Gr. 1, 8. Runde vom	
SK Gescher	SF Brackel	4,5-3,4
DSK II	SF Monheim	2,5-5,5
Alj. Solingen III	Mülheim-Nord II	5,5-2,5
SF Köln-Brück	Bergneustadt	6,0-2,0
Castrop-Rauxel	SK Godesberg II	2,0-6,0

NRW-Klasse, Gr. 2,	6. Runde vom 12	.02.2006
SG Porz III	SK Emsdetten II	2,5-5,5
SV Betzdorf	Wattenscheid II	3,5-4,5
SG Bochum II	Elberfelder SG	4,0-4,0
DSK I	Kölner SF II	4,0-4,0
Katernberg II	Herforder SV	3,5-4,5

NRW-Klasse, Gr. 2,	7. Runde vom	05.03.2006
Herforder SV	SG Porz III	5,0-3,0
Kölner SF II	Katernberg II	4,5-3,5
Elberfelder SG	DSK I	2,5-5,5
Wattenscheid II	SG Bochum II	5,0-3,0
SK Emsdetten II	SV Betzdorf	3,0-5,0

NRW-Klasse, Gr. 2,	8. Runde vom 0	2.04.2006
SG Porz II	SV Betzdorf	3,5-4,5
SG Bochum II	SK Emsdetten II	4,0-4,0
DSK I	Wattenscheid II	3,5-4,5
Katernberg II	Elberfelder SG	5,5-2,5
Herforder SV	Kölner SF II	3,5-4,5

Verband

Reg	ionalliga	(n	ach de	er 8.Rur	nde)
1.	SK Turm Krefeld I	8	12	36,5	1
2.	SK Turm Kleve I	8	11	26,5	
3.	SF Gerresheim II	8	10	35,0	
4.	Sgem Hochneukirch I	8	10	34,5	
5.	SV Rheydt I	8	10	33,5	
6.	Ratinger SK I	8	7	32,5	
7.	SV 1922 Hilden I	8	6	30,5	
8.	Uedemer SK I	8	5	27,5	$\mathbf{\Psi}$
9.	Turm Kamp-Lintfort I	8	5	27,5	Ψ
10.	SF Moers I	8	4	26,0	4

Regionalliga	6. Runde vom	12.02.2006
Kamp-Lintfort	SF Moers	4,5-3,5
Gerresheim II	Turm Krefeld	2,0-6,0
SV Hilden	Rheydter SV	3,0-5,0
Hochneukirch	Uedemer SK	5,0-3,0
Turm Kleve	Ratinger SK	3,5-4,5

Regionalliga	7. Runde vom	05.03.2005
Ratinger SK	Kamp-Lintfort	3,5-4,5
Uedemer SK	Turm Kleve	2,5-5,5
Rheydter SV	Hochneukirch	4,0-4,0
Turm Krefeld	SV Hilden	4,5-3,5
SF Moers	Gerrresheim II	3,0-5,0
Designations	O. Dunda usan	
Regionalliga	Runde vom	02.04.2006
Kamp-Lintfort	Gerresheim II	4,0-4,0
Kamp-Lintfort	Gerresheim II	4,0-4,0
Kamp-Lintfort SV Hilden	Gerresheim II SF Moers	4,0-4,0 5,5-2,5

Verb	oandsliga Gr.1	(na	ach de	er 8.Rur	nde)
1.	SF Gerresheim III	8	13	38,0	1
2.	SF Erkelenz I	8	12	39,5	
3.	Aljechin Solingen IV	8	9	34,0	
4.	SC Solingen 1928	8	8	32,5	
5.	ESV Großenbaum I	8	8	32,0	
6.	SG Velbert I	8	7	31,5	
7.	Meiderich/Ruhrort I	8	7	31,0	
8.	Springer St. Tönis I	8	7	27,0	
9.	Ratinger SK II	8	5	29,5	4
10.	Turm Krefeld II	8	4	25,0	4

Verb	oandsliga Gr.2	(n	ach d	er 8.Ru	nde)
1.	BSW Wuppertal I	8	16	48,5	↑
2.	PSV Du-Hochheide II	8	12	39,5	
3.	OSC Rheinhausen I	8	12	39,0	
4.	SW Remscheid I	8	9	33,0	
5.	Mettmann-Sport	8	9	30,5	
6.	SC Turm Rurtal I	8	8	31,0	
7.	SG Duisburg-Nord	8	5	26,5	
8.	SC Bayer Uerdingen I	8	5	24,0	
9.	TuS Nord I	8	3	24,5	4
10.	SG Elberfeld II	8	1	23,5	Ψ

Verbandsliga Gr.1,	7. Runde vom 0	5.02.2006
St. Tönis	Großenbaum	3,0-5,0
Gerresheim III	SF Erkelenz	5,0-3,0
Alj. Solingen IV	SG Velbert	4,0-4,0
Turm Krefeld II	SG Meiderich	3,0-5,0
Ratinger SK II	SG Solingen 28	4,0-4,0
Verbandsliga Gr.1,	8. Runde vom 1	2.03.2006
Großenbaum	SG Solingen 28	5,5-2,5
SG Meiderich	Ratinger SK II	4,5-3,5
SG Velbert	Turm Krefeld II	3,5-4,5
SF Erkelenz	Alj. Solingen IV	6,0-2,0
St. Tönis	Gerresheim III	5,0-3,0

Verbandsliga Gr.2,	7. Runde vom 05	5.02.2006
Bay. Uerdingen	Mettmann-Sport	1,5-6,5
SG Duisburg	BSW Wuppertal	3,0-5,0
PSV Duisburg II	Rheinhausen	5,0-3,0
SG Elberfeld II	TuS Nord	3,0-5,0
Turm Rurtal	SW Remscheid	6,0-2,0
Verbandsliga Gr.2,	8. Runde vom 12	2.03.2006
Mettmann-Sport	SW Remscheid	4,0-4,0
Mettmann-Sport TuS Nord	SW Remscheid Turm Rurtal	4,0-4,0 4,0-4,0
TuS Nord	Turm Rurtal	4,0-4,0

Verbandsklassen

Verb	andsklasse Gr. 1	(na	ch de	r 8. Rur	ide)	
1.	Sgem Nettetal I	8	13	41,0	1	
2.	Oberbilker SV I	8	11	36,5		
3.	SFD 1975 I	8	10	35,0		
4.	Uedemer SK II	8	9	37,0		
5.	Sfr. Vonkeln I	8	9	34,5		
6.	SV Ronsdorf I	8	8	31,5		
7.	OSC Rheinhausen II	8	7	31,0		
8.	SK Xanten I	8	7	29,0		
9.	SV Dinslaken I	8	5	30,5	4	
10.	Tornado Wuppertal	8	1	14,0	4	

Verbandsklasse C	Gr.1, 7. Runde vom 19	9.02.2006
SFD 1975 I	SV Ronsdorf I	4,0-4,0
Sgem Nettetal I	Sfr. Vonkeln I	6,0-2,0
Rheinhausen II	Uedemer SK II	4,0-4,0
SK Xanten I	Torn. Wuppertal	6,5-1,5
Oberbilker SV I	SV Dinslaken I	4,0-4,0

Verbandsklasse C	3r.1, 8. Runde vom 2	6.03.2006
SV Ronsdorf I	SV Dinslaken I	4,0-4,0
Torn. Wuppertal	Oberbilker SV I	2,0-6,0
Uedemer SK II	SK Xanten I	4,0-4,0
Sfr. Vonkeln I	Rheinhausen II	2,0-6,0
SFD 1975 I	Sgem Nettetal I	3,5-4,5

Verb	andsklasse Gr. 3	(na	ch de	r 8 Run	de)	
1.	SV Wesel I	8	15	43,5	1	
2.	SF Heinsberg I	8	10	36,0		
3.	SG Kaarst I	8	10	35,0		
4.	ESK Wedau I	8	9	36,0		
5.	SG Benrath I	8	9	31,0		
6.	ESV Großenbaum II	8	8	32,0		
7.	SG Velbert II	8	7	30,0		
8.	SC Erkrath I	8	6	32,5	_	
9.	SV Mönchengladbach	8	5	26,0	4	
10.	SG Elberfeld III	8	1	18,0	4	

SV Wesel I - Elberfeld III aus der 3. Runde: 5,5-2,5

Verb	andsklasse Gr. 2	(na	ch de	r 8. Rur	nde)
1.	DSZ 2000	8	15	46,0	1
2.	Düsseldorfer SK III	8	14	43,0	
3.	Alj. Solingen V	8	10	34,0	
4.	PTSV Düsseldorf I	8	10	33,0	
5.	SV Wermelskirchen I	8	9	35,5	
6.	BSW Wuppertal II	8	8	31,5	
7.	SV Wersten I	8	6	29,5	
8.	Turm Rheinberg I	8	5	25,5	
9.	SK Turm Kleve II	8	3	24,5	Ψ
10.	SG Meiderich II	8	0	16,5	4

Verbandsklasse G	ir.2, 7. Runde vom 19	9.02.2006
BSW Wpptal II	DSZ 2000	1,5-6,5
PTSV Dssd I	SG Meiderich II	5,5-2,5
Wermelskirchen	Turm Rheinberg	8-0 kl.
SV Wersten I	DSK III	1,0-7,0
Turm Kleve II	Alj. Solingen V	3,5-4,5
Verbandsklasse G	ir.2, 8. Runde vom 26	6.03.2006
DSZ 2000	Alj. Solingen V	5,5-2,5
DSK III	Turm Kleve II	5,5-2,5
Turm Rheinberg	SV Wersten I	3,5-4,5
SG Meiderich II	Wermelskirchen	2,5-5,5
BSW Wpptal II	PTSV Dssd I	5,5-2,5

Verbandsklasse (Gr.3, 7. Runde vom 19	9.02.2006
Großenbaum II	SF Heinsberg I	5,5-2,5
SG Velbert II	SG Benrath I	4,0-4,0
SV Wesel I	ESK Wedau I	6,0-2,0
SG Elberfeld III	SC Erkrath I	2,0-6,0
SG Kaarst I	SV M.Gladbach	5,5-2,5
Verbandsklasse (Gr.3, 8. Runde vom 2	6.03.2006
SF Heinsberg I	SV M.Gladbach	7,0-1,0
SC Erkrath I	SG Kaarst I	5,5-2,5
ESK Wedau I	SG Elberfeld III	8-0 kl.
SG Benrath I	CV/VVII	4.0-4.0
SG Berrain i	SV Wesel I	4,0-4,0

Bezirk

Bezi	rksliga	(n	ach de	er 8.Rur	nde)
1.	Ratinger SK III	8	24	42,0	1
2.	Düsseldorfer SK IV	8	15	38,0	
3.	SF Gerresheim V	8	15	37,5	
4.	DSV 1854 I	8	13	34,5	
5.	SG Neuss-Norf I	8	10	32,0	
6.	SF Grevenbroich I	8	10	29,0	
7.	SV Hilden II	8	10	26,0	
8.	SF Gerresheim IV	8	8	28,5	
9.	SV Schewe Torm I	8	5	27,0	$\mathbf{\Psi}$
10.	SFD 1975 II	8	0	25,5	$\mathbf{\Psi}$

Bezirksliga,	7. Runde vom 19.02.2006			
Grevenbroich I	DSV 1854 I	3,0-5,0		
SFD 1975 II	Gerresheim IV	3,5-4,5		
Neuss-Norf I	SV Hilden II	4,0-4,0		
DSK IV	Schewe Torm I	6,5-1,5		
Gerresheim V	SK Ratingen III	3,5-4,5		
Bezirksliga,	8. Runde vom 2	6.03.2006		
DSV 1854 I	SK Ratingen III	3,0-5,0		
Cabana Tama I	Camaabaina	0000		
Schewe Torm I	Gerresheim V	2,0-6,0		
SV Hilden II	DSK IV	1,0-7,0		

Herzlichen Glückwunsch an den SK Ratingen III, der aufgestiegen ist. 8 Spiele, 8 Siege! Offensichtlich stimmt alles in der Mannschaft, die keineswegs zu den ersten Favoriten gehörte. Ohne jedes Glück blieb der SFD 1975 II. Von 8 Spielen gingen 5 Spiele denkbar knapp mit 4,5-3,5 verloren, was soll man dazu noch sagen....

1.Be	zirksklasse Gr.1	(na	ch der	8 Rund	de)	
1.	DSK V	7	19	36,0	1	
2.	SF Grevenbroich II	8	18	39,5	Û	
3.	SV Lintorf I	7	14	31,0		
4.	Sgem Kaarst II	7	11	26,5		
5.	DSV 1854 III	7	8	28,0		
6.	SK Ratingen V	7	8	26,5		
7.	TuS Nord II	7	7	25,5		
8.	SF Gerresheim VII	7	5	25,5		
9.	SV Hilden IV	7	0	17,5	4	

zirksklasse Gr.2	(na	cn dei	r 8 Rund	ie)
DSV 1854 II	8	17	39,5	1
SK Ratingen IV	8	17	38,0	Û
SC Erkrath II	8	16	33,0	
Oberbilker SV II	8	14	37,0	
SG Neuss-Norf II	8	11	33,0	
SC Garath I	8	11	29,5	
SV Wersten II	8	10	31,0	
SV Hilden III	8	8	30,0	
SF Gerresheim VI	8	5	27,0	
SV Schewe Torm II	8	2	22,0	$\mathbf{\Psi}$
	DSV 1854 II SK Ratingen IV SC Erkrath II Oberbilker SV II SG Neuss-Norf II SC Garath I SV Wersten II SV Hilden III SF Gerresheim VI	DSV 1854 I	DSV 1854 II 8 17 SK Ratingen IV 8 17 SC Erkrath II 8 16 Oberbilker SV II 8 14 SG Neuss-Norf II 8 11 SC Garath I 8 11 SV Wersten II 8 10 SV Hilden III 8 8 SF Gerresheim VI 8 5	DSV 1854 II 8 17 39,5 SK Ratingen IV 8 17 38,0 SC Erkrath II 8 16 33,0 Oberbilker SV II 8 14 37,0 SG Neuss-Norf II 8 11 39,5 SC Garath I 8 11 29,5 SV Wersten II 8 10 31,0 SV Hilden III 8 8 30,0 SF Gerresheim VI 8 5 27,0

1.Bezirksklasse Gr.	 6. Runde vom 	12.02.2006
SV Hilden IV	Spielfrei	
TuS Nord II	DSK V	3,0-5,0
DSV 1854 III	Sgem Kaarst II	5,5-2,5
SK Ratingen V	Grevenbroich II	2,5-5,5
Gerresheim VII	SV Lintorf I	4,0-4,0
1.Bezirksklasse Gr.	1, 7. Runde vom (05.03.2006
SV Lintorf I	Spielfrei	
Gevenbroich II	Gerresheim VII	5,5-2,5
Sgem Kaarst II	SK Ratingen V	5,0-3,0
DSK V	DSV 1854 III	7,0-1,0
SV Hilden IV	TuS Nord II	3,5-4,5
1.Bezirksklasse Gr.	1, 8. Runde vom	02.04.2006
TuS Nord	Spielfrei	

SV Hilden IV

Sgem Kaarst II

Grevenbroich II

DSK V

DSV 1854 III

SV Lintorf I

SK Ratingen V

Gerresheim VII

Neuss-Norf II	Gerresheim VI	5,0-3,0
SV Wersten II	Schewe Torm II	4,0-4,0
SC Erkrath II	DSV 1854 II	4,0-4,0
SV Hilden III	SK Ratingen IV	1,0-7,0
SC Garath I	Oberbilker SV II	4,0-4,0
1.Bezirksklasse	Gr.2, 7. Runde vom 0	5.03.2006
Oberbilker SV II	Neuss-Norf II	2.5-5.5

SC Garath I

SV Hilden III

SC Erkrath II SV Wersten II 3,0-5,0

3,5-4,5

2,5-5,5

4.0-4.0

1.Bezirksklasse Gr.2, 6. Runde vom 12.02.2006

1.Bezirksklasse C	3r.2, 8. Runde vom 0	2.04.2006
Neuss-Norf II	SV Wersten II	5,5-2,5
SC Erkrath II	Gerresheim VI	4,5-3,5
SV Hilden III	Schewe Torm II	5,0-3,0
SC Garath I	DSV 1854 II	2,5-5,5
Oberbilker SV II	SK Ratingen IV	5,5-2,5

SK Ratingen IV

Schewe Torm II

Gerresheim VI

DSV 1854 II

2. Bezirksklasse Gr.1			ach de	r 6. Ru	nde)
1.	DSK VI	6	16	34,0	1
2.	SFD 1975 III	6	14	30,5	
3.	DSV 1854 IV	6	10	23,5	
4.	Oberbilker SV III	6	9	23,0	
5.	SK Ratingen VI	6	8	25,0	
6.	SC Erkrath III	6	7	23,5	
7.	SG Neuss/Norf III	6	4	21,0	
8.	SF Gerresheim VIII	6	0	11.5	4

2. E	Bezirksklasse Gr. 2	(na	ach de	er 6. Ru	nde)
1.	Sgem Kaarst III	6	18	35,0	1
2.	SC en passant	6	15	32,0	
3.	DSK VII	6	15	30,5	
4.	SG Benrath II	6	9	27,5	
5.	SC Erkrath IV	6	6	18,0	
6.	TuS Nord III	6	3	19,5	
7.	SFD 1975 IV	6	3	16,0	
8.	SV Wersten III	6	3	13,5	4

2.Bezirksklasse G	r.1, 5.Runde vom (05.02.2006
SK Ratingen VI	Neuss-Norf III	4,0-4,0
SFD 1975 III	SC Erkrath III	5,0-3,0
DSK VI	DSV 1854 IV	7,0-1,0
Oberbilker SV III	Gerresheim VIII	6,0-2,0

Operplike 3 v III	Ge	mesnem viii	0,0-2,0
2.Bezirksklasse	Gr.1,	6.Runde vom	12.03.2006
Neuss-Norf III	Ge	erresheim VIII	5,0-3,0
DSV 1854 IV	Ob	erbilker SV III	5,0-3,0
SC Erkrath III	DS	SK VI	3,0-5,0
SK Ratingen VI	SF	D 1975 III	4,0-4,0

Gr.2, 5.Runde vom	05.02.2006
Sgem Kaarst III	3,0-5,0
SC Erkrath IV	5,0-3,0
SV Wersten III	6,5-1,5
TuS Nord III	2,0-6,0
	Sgem Kaarst III SC Erkrath IV SV Wersten III

2.Bezirksklasse (Gr.2, 6.Runde vom	12.03.2006
Sgem Kaarst III	TuS Nord III	5,0-3,0
SV Wersten III	SFD 1975 IV	1,0-7,0
SC Erkrath IV	DSK VII	1,5-6,5
SG Benrath II	SC en passant	3,5-4,5

3. B	ezirksklasse	(nac	ch dei	5. Run	de)
1.	SV Hilden V	5	13	22,5	1
2.	SC Garath II	5	13	20,0	1
3.	SV Lintorf II	5	7	14,0	Û
4.	SC Erkrath V	5	6	14,5	Û
5.	SV Wersten IV	5	6	12,5	
6.	SF Gerresheim IX	5	5	14,5	
7.	SFD 1975 V	5	4	12,5	
8.	TuS Nord IV	5	1	8,5	

3.Bezirksklasse,	lasse, 5.Runde vom 26.0			
TuS Nord IV	SV Lintorf II	2,0-4,0		
SFD 1975 V	SV Hilden V	2,0-4,0		
SC Garath II	SC Erkrath V	3,0-3,0		
Gerresheim IX	SV Wersten IV	4,5-1,5		

Frauen

2. Frauen-Bundesliga-West		(Endstand			
1.	SV Stuttgart	7	14	31,0	小
2.	Turm Krefeld	7	10	23.5	
3.	SK Chaos Mannheim	7	8	23,0	
4.	SV Wattenscheid	7	8	21,0	
5.	SF Wadgassen	7	6	20,5	
6.	TSV Schott Mainz	7	5	18,5	
7.	SV Hofheim	7	3	15,0	Ψ
8	DSV 1854	7	2	15,0	Ψ

2. Frauen-Bundesliga	 6. Runde vom 04.03.0 		
SV Hofheim	SK Mannheim	3,5-2,5	
DSV 1854	Schott Mainz	2,0-4,0	
SV Stuttgart	Turm Krefeld	4,0-2,0	
SF Wadgassen	Wattenscheid	2,0-4,0	
2. Frauen-Bundesliga	7. Runde vom 05.03		
Schott Mainz	SV Hofheim	4,0-2,0	
SK Mannheim	DSV 1854	4,0-2,0	
Wattenscheid	SV Stuttgart	2,0-4,0	
Turm Krefeld	SF Wadgassen	4.5-1.5	

Anny-Hecker-Pokal

Halbfinale: V. Sokalska – K.Meyer 1-0, J. Sokalska – G. Ringelstein 0,5-0,5, Blitz 2-0 Finale: V. Sokalska – J. Sokalska 0,5-0,5, Blitz 2-0 (Spiel um Platz 3: G. Ringelstein – K. Meyer 1-0) Herzlichen Glückwunsch an **Viktorija Sokalska!**